

Auszeit auf dem Wasser

Wolfgang Vetsch, Lehrer für E-Gitarre, übt zwei Berufe parallel aus: Neben dem Unterrichten, Komponieren und Aufführen von Musik betreut er als Informatiker Computernetzwerke. In der Freizeit ist das Segeln seine grosse Leidenschaft.



Das Wasser ist sein Element: Wolfgang Vetsch und seine Frau Esther bei einem Segeltörn.

Der mit seiner Patchworkfamilie in Buchs wohnhafte Musiker war über zehn Jahre im Elektronikbereich tätig, bevor er sein Hobby zum Beruf machte. Wolfgang Vetsch spielt seit seinem zwölften Lebensjahr Gitarre. In den ersten Jahren hat er sich dies überwiegend selbst beigebracht. Die damals fehlende Ausbildung hinderte ihn jedoch keineswegs daran, erfolgreich in Bands zu spielen und teilweise sogar selbst komponierte Stücke einzustudieren. Erst mit 18 Jahren nahm Wolfgang Vetsch regelmässigen Musikunterricht. Das war die Zeit, in der auch sein Interesse für andere musikalische Stilrichtungen geweckt wurde. Waren es bis dahin überwiegend Rock und Blues, die er spielte, kamen nun auch Jazz, Soul und Funk dazu.

Um der Musik Willen

Zu seiner eher späten Entscheidung, Musik zu studieren, meint der Gitarrist: «Die Musik selbst war der Grund für das Studium. Sie hat mich immer schon in ihren Bann gezogen, sie gehört einfach zu mir. Deshalb wollte ich sie auch an die erste Stelle stellen und mein Wissen und Können vertiefen. Mit über 30 Jahren war ich zwar einer der älteren Studenten, meine bereits vorhandene musikalische Basis und die langjährige Erfahrung erleichterten mir das Studium jedoch sehr.»

Gegen Ende seiner Studienzzeit begann unser Gesprächspartner zu unterrichten und rief etwa zur selben Zeit seine eigene Band Bluewater ins Leben, welche seither in unterschiedlichen Besetzungen auftritt. Aktuell plant Wolfgang Vetsch gera-

de eine Konzertreihe für die kommende Saison. «Ich möchte zukünftig wieder vermehrt live spielen», sagt er. «Das ist das Schönste an der Musik: sie mit dem Publikum zu teilen.»

Traumdestinationen Karibik und Südsee

Zwei bis drei Wochen im Jahr verbringt der in Triesenberg geborene Musiker auf dem Meer. Nach ersten Erfahrungen im Segelfliegen fand er zum Segeln auf dem Wasser. «Das Wasser ist mein Element und die Technik des Segelns fasziniert mich», erzählt Wolfgang Vetsch. Er absolvierte die Binnenausbildung auf dem Bodensee zusammen mit seiner Frau und machte dort auch den Motorbootschein. Daraufhin folgte der Hochseeschein, mit dem er seit 2004 als Skipper selbst Segelyachten chartern kann.

«Meine bisherigen Törns führten mich nach Griechenland, Italien, Mallorca und in die Bretagne», berichtet der Musiklehrer. «Die Karibik und die Südsee sind meine Traumziele. Ich wäre gerne einmal für ein halbes oder ein ganzes Jahr mit dem Segelboot unterwegs.» Was begeistert ihn so an diesem Sport? Wolfgang Vetsch: «Wenn ich vom Hafen ablege, bleibt mein Alltag an Land. Ich kann hervorragend entspannen und abschalten. Zudem ist die Auseinandersetzung mit der Natur und ihren Gewalten äusserst spannend. Wind und Wetter entscheiden schlussendlich, wohin die Reise genau geht. Dabei kommt man an Orte, die man sonst möglicherweise nie ansteuern würde oder die vom Land her gar nicht erreichbar sind.»

Herzlichen Dank, Wolfgang Vetsch, für die Einblicke in Ihr Leben.

In der nächsten Ausgabe: Werner Gloor